

## **Pressemitteilung**

### **Mitarbeiter der Kreissparkasse verzichten auf Weihnachtsgeschenke zugunsten hilfsbedürftiger Menschen im Landkreis**

Tuttlingen, im Dezember 2020

Bereits im achten Jahr in Folge verzichten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Pensionäre der Kreissparkasse auf ein Weihnachtsgeschenk.

Im Rahmen der Personalversammlung 2013 entstand aus den Reihen der Belegschaft die Idee, anstatt der Geschenke die dafür vorgesehenen Mittel an hilfsbedürftige Menschen im Landkreis zu spenden und so gemeinsam gemeinnützige Projekte in der Region zu unterstützen.

In diesem Jahr wurde das ursprünglich für die Weihnachtsgeschenke vorgesehene Budget an wohltätige Organisationen im Landkreis gespendet. Erstmals wurden durch eine Abstimmung unter allen aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Empfänger der Weihnachtsspende bestimmt. Die Hospizgruppe Tuttlingen und der Hospizverein Spaichingen sowie das Frauenhaus Tuttlingen erhielten in diesem Jahr die Weihnachtsspende.

Beide Institutionen unterstützen hilfsbedürftige Menschen in schwierigen Situationen und stellen diese mit ihren Anliegen und Bedürfnissen in den Mittelpunkt.

Diese wertvolle Arbeit unterstützt die Belegschaft der Kreissparkasse gerne mit ihrer Weihnachtsspende in Höhe von 6.000,00 Euro.

Bild: v.l.n.r. Leiterin Personal Ursel Hengstler, Hans-Peter Mattes vom Hospiz am Dreifaltigkeitsberg, Personalratsvorsitzender Martin Reck, Sparkassendirektor Markus Waizenegger, Andreas Honold von der Hospizgruppe Tuttlingen, Susanne Klein vom Frauenhaus Tuttlingen, Sparkassendirektor Daniel Zeiler